

Gemeinsamer Antrag der FWG- und SPD-Fraktion auf Anbringung eines Verkehrsspiegels und zur Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Ortsmitte Weimar

Sachverhalt:

Die Ausfahrt vom Friedhof in Weimar ist gerade in Blickrichtung Ortskern Weimar, sehr unübersichtlich.

Verkehrsteilnehmer, die den Friedhof verlassen möchten, müssen mit ihrem Fahrzeug sehr weit in die Heckershäuser Straße einfahren, um erst dann sehen zu können, ob ihnen aus Richtung Weimar ein Fahrzeug entgegenkommt. Dieses „Vortasten“ bedeutet jedoch eine erhebliche Gefahr, für alle Verkehrsteilnehmer.

Im Bereich ‚Ortseingang Kreisel‘ bis zum Bahnhof in Ahnatal Weimar befinden sich neben den Einkaufsmärkten, Arztpraxen, Banken, Apotheke, Postagentur, Tankstelle, Gaststätte, Friedhof auch der neue Montessori-Kindergarten. Zusätzlich befinden sich in den Bereichen auch mehrere Haltestellen des ÖPNV.

Der Steinweg sowie der in der Ortsmitte gelegene Teil der Dörnbergstraße sind zusätzlich als Schulweg stark genutzt. Am Steinweg befinden sich weitere Geschäfte sowie das Amt für Senioren und Bushaltestellen.

Dies führt zu zahlreichen Verkehrsbewegungen sowie einem hohen Aufkommen aller Verkehrsteilnehmer.

Die Verkehrssituation in den genannten Bereichen birgt zusätzlich durch die Straßenführung und Parkplatzangebote weitere Gefahrenpotentiale.

Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und zu gewährleisten, soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h festgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt folgende Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Ortsteil Weimar umzusetzen:

1. Verkehrsspiegel am Friedhof in Weimar

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand schnellst möglich gegenüber der Ein-/ Ausfahrt am Friedhof in Ahnatal-Weimar, einen Verkehrsspiegel für die Verkehrsteilnehmer anzubringen.

2. Tempo 30 im Bereich Dörnbergstraße bis Kreisel Weimar und Steinweg (Ortmitte)

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf für die genannten Bereiche eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in Abstimmung mit den zuständigen Stellen umzusetzen.

Thomas Dittrich Mohrmann
SPD-Fraktionsvorsitzender

Sven Makoschey
FWG-Fraktionsvorsitzender